

FORUM DRESDEN

Dresden rekonstruiert seine Geschichte. Der Wiederaufbau der Frauenkirche zeigt den Wert und die Notwendigkeit eines wahrheitsgetreuen und respektvollen Umgangs mit der Geschichte der Stadt. Neben diesem an der Geschichte orientierten Wiederaufbau wird die Neugestaltung aber auch durch einen mächtigen Impuls neuer, moderner Architektur bestimmt.

In diesem Spiel zwischen dem wiederhergestellten Alten und dem Neuen läuft die Nachkriegszeit Gefahr diskreditiert zu werden. Eine Periode die unentwirrbar ist mit der Geschichte Dresdens verbunden ist. Eine Periode deren Bauten wie die der Vorkriegsarchitektur Teil der Stadtgeschichte bilden und deshalb mit der gleichen Sorgfalt wie die Bauten aus anderen Zeitabschnitten betrachtet und behandelt und entsprechend erhalten werden müssen.

Das Centrum Warenhaus ist in allen Belangen eine prächtige Ikone dieses Abschnitts der jüngeren Geschichte. Seine Architektur ist ungewöhnlich klar und kraftvoll. Es ist eine der wichtigsten Ikonen der Stadt und in unseren Augen darf dieses wichtige Gebäude auf keinen Fall zerstört werden.

Wir sehen unsere Rolle in diesem Wettbewerb folglich auch darin, Fürsprecher für den Erhalt des Gebäudes zu sein. Dabei ist es nicht unser Ziel, ein totes, ungenutztes Denkmal aus dem Centrum Warenhaus zu machen. Genauso wie die Stadt neu gestaltet wird ohne dabei alles neu zu bauen, kann auch das Centrum Warenhaus in einen neuen Kontext gestellt und seine Nutzung angepasst werden, ohne wirtschaftliche Belange in den Hintergrund zu drängen.

Das Anfügen eines L-förmigen Gebäudes erlaubt es uns, das vom Projektentwickler geforderte Raumprogramm auf dem Grundstück unterzubringen. Für diesen Wettbewerbsentwurf haben wir die Organisation des Raumprogramms noch nicht im Detail ausgearbeitet. Wir sind aber der Überzeugung, dass das bei einer Weiterbearbeitung problemlos möglich ist.

Aus den vielfältigen Bauaktivitäten Dresdens erwachsen langsam aber sicher die Konturen einer prächtigen Stadt. Aber losgelöst von der Architektur liegt die wahre Qualität Dresdens in seiner Authentizität. Eine Echtheit, die durch den Erhalt des Centrum Warenhauses zusätzlichen Glanz erhält.

OMA

Floris Alkemade, partner

Kees van Casteren